

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

Name:		Austausch im:	2021
		(akademischen Jahr)	
Studiengang:	Elektro und Informationstechnik	Zeitraum (von bis):	August 2020- Januar 2021
Land:	Schweden	Stadt:	Umeå
Universität:	Umeå University	Unterrichtssprache:	Englisch
Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS)		Erasmus +	

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 (niedrig)	2	3	4	5 (hoch)
Soziale Integration:					x
Akademische Zufriedenheit:		x			
Zufriedenheit insgesamt:				x	

ECTS-Gebrauch: JA: **x** NEIN:

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Erasmus Förderung, Rücklagen von verschiedenen Anstellungen als SHK, WHF, Deutschlandstipendium

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Personalausweis, Auslandskrankenversicherung

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

wurde nicht angeboten/dran teilgenommen, ansonsten auf OLS Plattform

Während des Aufenthalts

Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Mit dem Flugzeug, Busse der Universität holen die Studierenden vom Flughafen ab,

Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Das internationale Office kümmert sich schnell um alle Probleme und organisieren viele Veranstaltungen (über facebook, schnell zusagen da Plätze begrenzt sind, z.B. Rafting, Elchfarm besuchen ...). Es gibt verschiedene Mensen/Restaurants, die aber alle sehr teuer für Studierende sind. Hier muss man pro Mahlzeit mit mindestens 8€ rechnen. Die Bibliothek ist modern, bietet jedoch wenige Lernplätze. Die Universität stellt einen Uniaccount bereit und besitzt viele Computerräume, die man zu fast jeder Zeit nutzen kann.

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

In meinem Vorlesungsfeld war die Lehre im Vergleich zur TU schlecht. Kurse waren teilweise sehr unorganisiert und unstrukturiert. Die Lehrinhalte waren nicht gut aufbereitet. Die Kurse bestehen häufig aus verschiedenen Labs, die viel Arbeit sind (früh genug anfangen). Den Vorlesungen und Übungen konnte man sprachlich sehr gut folgen. Alle Dozenten und Studierende sprechen gutes Englisch und sind offen gegenüber Auslandsstudenten.

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kautiön, Wohngeld etc.)

Die Studierenden können sich ein Zimmer aus verschiedenen Studentenwohnheimen aussuchen. Die Miete beträgt circa 300€ pro Monat und umfasst alles (auch Internet). Die Zimmer sind komplett mit Möbel ausgerüstet und besitzen ein Bad. Die Küche muss man sich mit seinen Flurnachbarn teilen und ist mit zwei Backöfen, mehreren Kühlschränken und einem abschließbaren Schrank für Lebensmittel ausgestattet. Die Kautiön betrug 300€. Man muss sich nicht um die Wohnung kümmern, da man automatisch von der Umeå University eine große Auswahl an Möglichkeiten erhält und diese einfach buchen kann. Falls die Wohnlage eher ruhig sein soll dann würde ich alle Wohnheime außer ålidhem empfehlen und falls man Lust auf partys und viele Menschen hat dann würde ich ålidhem empfehlen. Ich persönlich habe in ålidhem gewohnt und was sehr zufrieden damit. Die Zimmer sind sehr sauber und liegen nahe am LIDL, der Uni und dem IKSU.

Unterhaltungskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Miete ca 300€ (ålidhem)
Lebensmittel: sehr teuer, Rechne mit 1.5-2.0 fachen Preisen im Vergleich zu Deutschland
Eintrittsgelder: Aufgrund von Corona habe ich da nicht viele Erfahrungen sammeln können, Der Eintritt in die Karaoke Bar betrug 4€ (aber Getränke sind seeehr teuer)
Mensa: Preise um 8€
Iksu (Sportzentrum, sehr zu empfehlen): ca 60€ pro monat
sonstiges:
Auf jeden Fall vorher eine Kreditkarte beantragen. Man kann meistens nur mit Karte bezahlen. Ich persönlich habe das ganze Semester nur mit Apple pay bezahlt.

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Ich persönlich habe keine öffentlichen Verkehrsmittel benutzt, da in Umeå alles leicht mit dem Fahrrad erreichbar ist.

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Buddy group (sehr zu empfehlen),
Sportmöglichkeit (im IKSU anmelden): es gibt viele verschiedene Sportkurse wie z.B. Beachvolleyball, Total Training etc
Facebook Gruppen: Am Anfang werden alle Treffen über die Erasmus facebook Gruppe besprochen. Unbedingt eintreten.

Nachtleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Die Karaoke Bar in ålidhem ist sehr zu empfehlen.
Die Stadt ist sehr schön, aber Restaurants, Bars und Clubs sind sehr teuer.
Die Stadt bietet gute Einkaufsmöglichkeiten, aber viele Sehenswürdigkeiten sind nicht vorhanden.

Im Kino kann man Filme auf Englisch mit schwedischem Untertitel schauen und ist mit mindestens 16€ Eintritt auch sehr teuer. Die meisten Aktivitäten und Partys finden auf den Fluren von Freunden oder draußen am See an Feuerstellen statt.
Unbedingt machen: Mit Freunden ein Auto mieten und verschiedene Trips machen (Ski trip, Kiruna (nördlichste Stadt in Schweden), Nationalparks). Unterkünfte findet man gut mithilfe von Airbnb.

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Unbedingt Kreditkarte besorgen und Online banking einrichten (falls das nicht eh schon passiert ist)
Schnell ein Fahrrad besorgen! (ca 70€ für 5 Monate). Mit dem Fahrrad kann man alles gut erreichen. (Stadt, Iksu, Nydalasjön...)
Auslandsrankenversicherung abschließen (ca 150€ für 4 Monate).

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)